

Ohrenlesen

Für Kinder der
5. - 8. Schulstufe

Lehrreiche Geschichten für große Zuhörer!

30 spannende Hörgeschichten
in 2 unterschiedlichen Längen &
jeweils 4 verschiedenen Schwierigkeitsstufen zum Zuhören, Verstehen und Lernen.

Mit 6 - 9 Multiple-Choice Fragen pro Hörtext
auf wiederbeschreibbaren Karteikarten.



Autorin: Katharina Kugelmeier

Anwendungsbeispiele & Erklärung

Die Beispiele stellen Möglichkeiten der Verwendung dieses Lehrmittels dar. Dem kreativen Einsatz im Unterricht sind aber keine Grenzen gesetzt!

Freiarbeit

Es können ein oder mehrere Themen der Kartei zum Einsatz kommen, indem sich die Kinder mit Hilfe eines Tablets/Smartphones (QR-Code) oder am Computer (Link/URL - steht unter dem QR-Code) die Geschichten anhören. An dieser Stelle kann die erste Fragenkarte als Grundaufgabe, die Zweite als Zusatzaufgabe gegeben werden. Zu jeder Aufgabe ist eine Lösungskarte vorhanden.

Um den Schwierigkeitsgrad zu steigern, können den Kindern die Fragenkarten zum Inhalt nach dem Anhören der Geschichte ausgehändigt werden.

Klasse

Allen Kindern wird ein Text gleichzeitig vorgespielt. Die Lehrperson stellt die dazugehörigen Fragen, die von allen Kindern gemeinsam beantwortet oder schriftlich in jedes Heft notiert werden.

Auch das Kopieren der Fragenkarten auf Normalpapier zum einmaligen Verwenden ist möglich.

Zusatzmaterial

Texte können in einem A4-Folder bzw. auf Audio-CDs oder MP3-CDs separat erworben werden, um ohne Internet und digitale Medien (Tablet, Smartphone, PC, digitale Tafel) arbeiten zu können.

Bildungsstandards

Kompetenzbereich Zuhören und Sprechen (ZS)

Altersgemäße mündliche Texte in direktem persönlichen Kontakt oder über Medien vermittelt verstehen.

ZS 1 Schüler/innen können das Hauptthema gesprochener Texte erkennen

ZS 2 Schüler/innen können die wesentlichen Informationen gesprochener Texte verstehen

ZS 3 Schüler/innen können die grundlegenden Informationen gesprochener Texte mündlich und schriftlich wiedergeben

ZS 4 Schüler/innen können die Redeabsicht gesprochener Texte erkennen

ZS 5 Schüler/innen können stimmliche (Lautstärke, Betonung, Pause, Sprechtempo, Stimmführung) und körpersprachliche (Mimik, Gestik) Mittel der Kommunikation erkennen

Bedeutung von IT in der Lebenswelt der Kinder

- wichtige Anwendungsgebiete der Informationstechnologie aus der Lebenswelt anführen

Nutzung von digitalen Geräten und Netzwerken

- Digitale Geräte des täglichen Lebens benennen und verantwortungsvoll verwenden
- Verwendung digitaler Geräte des täglichen Lebens
- Bedienung von digitalen Geräten im täglichen Leben

Einblicke in die Informatik

- Einfache Anleitungen verstehen und ausführen

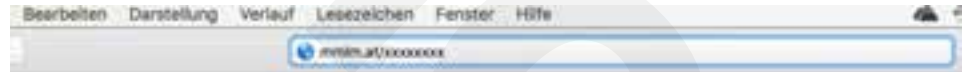
Handhabung des Materials

Computer und digitale Tafel

Die Texte befinden sich in den angegebenen Textlängen, Sprachgeschwindigkeiten und Sprachen vorgelesen im Internet unter dem angegebenen Link (URL), der in die Adresszeile des Browsers (z.B. Internet Explorer, Firefox, Chrome, Safari,...) eingegeben wird. Somit wird der jeweilige Text aufgerufen und kann angehört werden.

ACHTUNG! Es ist notwendig den Link in die Adresszeile einzugeben. Die Eingabe des Links bei einer Suchmaschine (wie z.B. Google) führt zu keinem Ergebnis.

Beispiel der Eingabe eines Links in der Adresszeile. Die Zeichen XXXXXXXX werden mit dem jeweiligen Zeichen des Links ersetzt.



Tablet und Smartphone

Der QR-Code ist eine maschinenlesbare Form des Links bzw. der URL. Durch das Einlesen mit einer beliebigen App durch ein Smartphone oder Tablet wird der hinterlegte Link ausgelesen und in einem Browser (wie Internet Explorer, Firefox, Chrome, Safari,...) geöffnet. So erspart man sich das abtippen des Links. Die geöffnete Seite ist aber bei beiden Varianten – egal ob eingetippt oder abgescannt – die Selbe.

Anleitung

Die folgenden Karteikarten beinhalten zwischen 6 und 9 Multiple-Choice-Fragen, mit welchen das Hörverständnis der SchülerInnen kontrolliert werden kann.

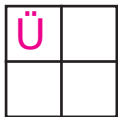
Zu jedem Thema gibt es zwei unterschiedlich lange Textversionen, welche zusätzlich noch von mehreren Sprechern und in unterschiedlichen Geschwindigkeiten eingesprochen wurden.

Die Texte vermitteln zusätzlich Wissen aus verschiedenen Schulfächern und dem täglichen Leben.

Über die QR-Codes der jeweiligen Übersichtskarte kann ausgewählt werden, welche Variante der/die SchülerInnen anhören sollen. Auf der Rückseite der Übersichtskarte findet sich außerdem die Lösung.

Sollten in den Texten schwierige Worte vorkommen, werden diese auf der Rückseite der Arbeitskarte erklärt.

Unten rechts auf den Karten findet sich ein Schlüssel:

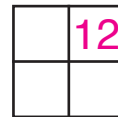


Ü = Übersichtskarte

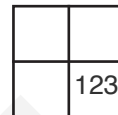
L = Lösungen

F = Fragen

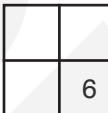
E = Worterklärungen



Textnummer



Kartennummer



Inhaltsverzeichnis

1. Was sind Kalorien
2. Eier & ihre Zubereitung
3. Vitamine & Mineralstoffe
4. Warum fliegt ein Flugzeug
5. Wie entsteht Föhn
6. Technik aus der Natur
7. Lernen lernen
8. Wintersportarten
9. Der österreich. Staatsvertrag
10. Österreichische Erfindungen
11. Soziale Medien & Gefahren
12. Gesunde Ernährung
13. Unsere Blutgruppen
14. Giftige Tiere & Lebensmittel
15. Feuer
16. Unser Immunsystem
17. Psychologie
18. Das Sonnensystem
19. Mobbing
20. Wäsche waschen
21. Kulturelle Unterschiede
22. Wie funktioniert eine Mikrowelle
23. Der Klimawandel
24. Nachhaltigkeit
25. Was passiert in der Pubertät
26. Philosophie im Alltag
27. Warum schwimmt ein Schiff
28. Glaube & Aberglaube
29. Hausmittel & ihr Einsatz
30. Verhütung

1. Was sind Kalorien

Übersichtskarte

Kurze Textversion



mmlm.at/dk03aio

1

- deutsche Sprecherin
- langsame Sprechgeschwindigkeit



mmlm.at/dk03ala

2

- deutsche Sprecherin
- schnelle Sprechgeschwindigkeit



mmlm.at/dk03apd

3

- österreichischer Sprecher
- langsame Sprechgeschwindigkeit



mmlm.at/dk03bbb

4

- österreichischer Sprecher
- schnelle Sprechgeschwindigkeit

Lange Textversion



mmlm.at/dk03jaa

5

- deutsche Sprecherin
- langsame Sprechgeschwindigkeit



mmlm.at/dk03iii

6

- deutsche Sprecherin
- schnelle Sprechgeschwindigkeit



mmlm.at/dk03gjj

7

- österreichischer Sprecher
- langsame Sprechgeschwindigkeit



mmlm.at/dk03ggg

8

- österreichischer Sprecher
- schnelle Sprechgeschwindigkeit

1. Was sind Kalorien

Lösungen

1. a

8. c

2. c

3. b

4. a

5. c

6. b

7. b

1. Was sind Kalorien

Fragen 1/3

1. Wie lautet die korrekte Bezeichnung für Kalorien?
 - a) Kilokalorien
 - b) Kilogramm
 - c) Energiekalorien
2. Was macht unser Körper, wenn wir mehr Kalorien zu uns nehmen, als wir verbrauchen?
 - a) er erhöht die Leistung, um sie zu verbrauchen
 - b) er scheidet sie aus
 - c) er lagert sie als Fett ein
3. Für was bedeuten Kalorien Arbeit?
 - a) Magen
 - b) Stoffwechsel
 - c) Gehirn

1. Was sind Kalorien

Fragen 2/3

4. Wie kann man Fettpolster loswerden?
- a) weniger Kalorien zu sich nehmen, als man verbraucht
 - b) mehr Kalorien zu sich nehmen, als man verbraucht
 - c) nur noch Kalorien aus Obst & Gemüse zu sich nehmen
5. Wie viele Kalorien hat ein Glas Saft im Durchschnitt?
- a) 50 Kalorien
 - b) 100 Kalorien
 - c) 150 Kalorien
6. Wie viele Kalorien stecken in 15 Kilo Körperfett?
- a) 10.000 Kalorien
 - b) 100.000 Kalorien
 - c) 70.000 Kalorien

1. Was sind Kalorien

Fragen 3/3

7. 100 Gramm Schokolade haben 10x mehr Kalorien als:
- a) 100 Gramm Öl
 - b) 100 Gramm Äpfel
 - c) 100 Gramm Limonade
8. Worauf - außer auf Kalorien - kommt es beim Essen an?
- a) Gewicht
 - b) Menge
 - c) Nährstoffe

Ohrenlesen

Lehrreiche Geschichten für große Zuhörer!

Alle 30 Geschichten
in beiden Längen zum
Nachlesen & Vorlesen.



inkl. Berücksichtigung der Bildungsstandards



MEMO Lehrmittel GmbH
Das österreichische Lehrmittel nach dem österreichischen Lehrplan

Autorin: Katharina Kugelmeier

Inhaltsverzeichnis

1. Was sind Kalorien.....	2
2. Eier und ihre Zubereitung.....	3
3. Vitamine & Mineralstoffe	5
4. Warum fliegt ein Flugzeug.....	7
5. Wie entsteht Föhn	10
6. Technik aus der Natur	11
7. Lernen lernen	13
8. Wintersportarten.....	16
9. Der österreichische Staatsvertrag.....	18
10. Österreichische Erfindungen	20
11. Soziale Medien und die Gefahren.....	23
12. Gesunde Ernährung	26
13. Unsere Blutgruppen.....	28
14. Giftige Tiere & Lebensmittel	30
15. Feuer.....	33
16. Unser Immunsystem.....	35
17. Psychologie.....	37
18. Das Sonnensystem.....	39
19. Mobbing.....	41
20. Wäsche waschen.....	44
21. Kulturelle Unterschiede	46
22. Wie funktioniert eine Mikrowelle.....	48
23. Der Klimawandel.....	50
24. Nachhaltigkeit.....	52
25. Was passiert in der Pubertät.....	55
26. Philosophie im Alltag.....	57
27. Warum schwimmt ein Schiff	59
28. Glaube und Aberglaube	61
29. Hausmittel & ihr Einsatz	63
30. Verhütung.....	64

1. Was sind Kalorien

Kurz

Fast jedem ist der Begriff sicher schon begegnet: Kalorien, korrekter Name Kilokalorien. Sie sind unser Energielieferant aus unserer Nahrung. Je mehr Kalorien wir essen desto mehr Energie stellen wir unserem Körper zur Verfügung. Aber Vorsicht, unser Körper braucht nur eine gewisse Menge Energie. Nehmen wir viel mehr Kalorien zu uns als wir an Energie verbrauchen, lagert unser Körper diese Energie als Fett ein und speichert sie für Notzeiten.

Essen, also Energie in Form von Kalorien zu sich nehmen, bedeutet Arbeit für unseren Stoffwechsel. So wird der Energieverbrauch aller Vorgänge genannt, die unser Körper zu leisten hat. Um seine für Notzeiten - die es bei uns heute ja nicht mehr gibt - angelegte Fettpolster wieder abzubauen, muss man einfach etwas weniger Kalorien aufnehmen als man benötigt. Dann fängt der Körper nämlich an, die eingelagerte Energie wieder aus den Fettpolsterchen zu entnehmen und diese reduzieren sich.

Wenn man aber nicht weniger oder sogar mehr essen möchte, gibt es noch eine Möglichkeit. Man kann Sport treiben und sich viel bewegen. Dafür benötigt unser Körper viel mehr Energie und unser Kalorienbedarf erhöht sich.

Ganz toll Kalorien sparen kann man übrigens beim Trinken. Wasser und auch Tee ohne Honig oder Zucker haben gar keine Kalorien, während ein Glas Saft schon fast 150 Kalorien hat. Krass, oder?

Wenn wir dann Kalorien einsparen oder zusätzlich durch Sport verbrauchen und abnehmen, nehmen wir hauptsächlich Körperfett ab. Wenn wir uns allerdings gar nicht mehr bewegen, können auch Muskeln schrumpfen. In einem Kilogramm Körperfett stecken fast 7.000 Kalorien, in 15 Kilogramm Körperfett sind also ungefähr 100.000 Kalorien gespeichert.

Was lernen wir daraus? Gesunde und maßvolle Ernährung ist wichtig. Das heißt auch, dass wir vergleichen müssen. Einige Lebensmittel sind nämlich viel kalorienhaltiger als andere. Zum Beispiel haben 100 Gramm Schokolade 10 Mal mehr Kalorien als 100 Gramm Äpfel, und 100 Gramm Öl sogar 18 Mal mehr.

Aber es kommt beim Essen natürlich nicht nur auf Kalorien sondern auch auf Nährstoffe wie Vitamine oder Mineralstoffe an. Und satt werden will man ja schließlich auch noch.

Lang

Fast jedem ist der Begriff sicher schon begegnet: Kalorien, korrekter Name Kilokalorien. Sie sind unser Energielieferant aus den Nahrungsmitteln die wir essen. Je mehr Kalorien wir essen desto mehr Energie stellen wir unserem Körper zur Verfügung. Aber Vorsicht, unser Körper braucht nur eine gewisse Menge Energie! Nehmen wir viel mehr Kalorien zu uns als wir an Energie verbrauchen, lagert unser Körper diese Energie als Fett ein und speichert sie für Notzeiten. Das kommt noch von ganz früher, als die Menschen auch mal für lange Zeit keine Nahrung finden konnten. Heute brauchen wir diese Reserve eigentlich nicht mehr, es sei denn wir werden so krank, dass wir mal ein paar Tage nichts essen können. Darum sollte man darauf achten, dass man immer ungefähr so viele Kalorien zu sich nimmt wie man auch verbraucht.

Essen, also Energie in Form von Kalorien zu sich nehmen, bedeutet Arbeit für unseren Stoffwechsel. So wird der Energieverbrauch aller Vorgänge genannt, die unser Körper zu leisten hat. Ein schneller gut funktionierender Stoffwechsel verbrennt mehr Kalorien als

ein langsamer Stoffwechsel. Das erklärt auch, warum manche Menschen viel essen können und trotzdem nicht dicker werden, andere hingegen sofort zunehmen wenn sie etwas zu viel füttern. Um seine so angelegten Fettpolster wieder abzubauen, muss man einfach etwas weniger Kalorien aufnehmen als man benötigt. Dann fängt der Körper nämlich an, die eingelagerte Energie wieder aus den Fettpolsterchen zu entnehmen und diese reduzieren sich.

Wenn man aber nicht weniger oder sogar mehr essen möchte, gibt es noch eine Möglichkeit. Man kann Sport treiben und sich viel bewegen. Dafür benötigt unser Körper viel mehr Energie und unser Kalorienbedarf erhöht sich. Ganz toll Kalorien sparen kann man übrigens beim Trinken. Wasser und auch Tee ohne Honig oder Zucker haben gar keine Kalorien, während ein Glas Saft schon fast 150 Kalorien hat. Pro Tag soll man ja mindestens zwei Liter trinken. Würdet ihr da jetzt nur Saft trinken, hättet ihr schon die Hälfte eures Kalorienbedarfs gedeckt ohne auch nur einen Bissen zu essen, der euch satt macht. Krass, oder?

Wenn wir dann Kalorien einsparen oder zusätzlich durch Sport verbrauchen und abnehmen, nehmen wir hauptsächlich Körperfett ab. Wenn wir uns allerdings gar nicht mehr bewegen, können auch Muskeln schrumpfen. In einem Kilogramm Körperfett stecken fast 7.000 Kalorien, in 15 Kilogramm Körperfett sind also ungefähr 100.000 Kalorien gespeichert.

Was lernen wir daraus? Gesunde und maßvolle Ernährung ist wichtig. Wir müssen aber auf jeden Fall darauf achten, dass wir nicht viel zu viele Kalorien zu uns nehmen. Das heißt auch, dass wir vergleichen müssen. Einige Lebensmittel sind nämlich viel kalorienhaltiger als andere. Zum Beispiel haben 100 Gramm Schokolade 10 Mal mehr Kalorien als 100 Gramm Äpfel, und 100 Gramm Öl sogar 18 Mal mehr.

Da man ja nicht nur Energie braucht sondern auch satt werden möchte, kann man darauf achten, welche Produkte viele und welche Produkte nur wenige Kalorien haben. Aber es kommt beim Essen natürlich nicht nur auf Kalorien sondern auch auf Nährstoffe wie Vitamine oder Mineralstoffe an. Daher ist viel Obst und Gemüse perfekt, um sich gesund zu ernähren, satt zu werden und immer ausreichend Energie zur Verfügung zu haben, ohne zu viel in die Fettpolsterchen einzulagern.

2. Eier und ihre Zubereitung

Kurz

Um Eier ranken sich ja immer wieder ganz viele Geschichten. Die einen sagen Eier sind total gesund, während andere genau das Gegenteil behaupten. Aber was stimmt denn jetzt wirklich?

Klar ist auf jeden Fall, dass Eier sehr viele Proteine enthalten. Proteine sind Eiweiße, und wie der Name schon sagt stecken sie im Eiweiß der Eier. Proteine sind für unseren Körper sehr wichtig, damit er gut funktionieren kann.

Aber Eier sind nicht nur gesund, weil sie so viele Nährstoffe haben. Eier machen noch was Tolles in unserem Körper: Sie bauen Stress ab! Im Eiweiß ist nämlich neben Protein auch noch Tryptophan enthalten, ein Stoff, der in unserem Körper für gute Laune und erholsamen Schlaf sorgt.

Eier sind darüber hinaus auch gut für die Augen und stärken sogar unser Immunsystem. Mit Vitamin A, D, E und Beta-Carotin sind sie echte Wunderwaffen.